

5. Grundbücher:

Untertanen (U 1—27) in Kobenz (1), Apfelberg (2—9, 13, 14, 17, 19, 21, 22, 26, 27), Knittelfeld (10—12, 15, 16), Rachau (18), Unterfarrach (20), Weyern OG. Spielberg bei Knittelfeld (23), Raßnitz (24) und St. Margarethen bei Knittelfeld (25).

1. GbNR BG. Knittelfeld Nr. 88. 1772.
2. GbNR BG. Knittelfeld Nr. 87. Abg. 1885.

612. Knittelfeld, ein Freihaus zu —.

1. Theresianischer Kataster: Ein Freihaus auf dem Platz. (Besitzer: Johann Georg Eberl.) J H 19.

Kobenz, Pfarr- und Kirchengült, siehe unter S e c k a u , Domstift.

613. Köflach, Pfarrgült.

Zur Gültgeschichte vgl. die Urkunden-Kopialbücher der Pfarre und Kirche St. Maria Magdalena zu Köflach in A. Piber 8/73 a (1380/1475) und 8/73 b (1352/1534).

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 337.
b) Leibsteuer 1568. Nr. 43.
c) Bodengeld 1571. J 5.
d) Rauchgeld 1572. Nr. 356.

2. Urbare:

- a) c. 1530: Die „Zinnß, Rändt und Gült“ des Pfarrers Johannes Egen auf Grund der Stiftungsbriefe (des Hanns G r a d n e r ddo. 1400 I 20, — und der Anna, Witwe nach Khuentz K h ü n i g s h o f e r ddo. 1473 XI 30, —).
A. Piber 8/73.

Vgl. dazu die Stiftungsbriefe im Kopialbuch A. Piber 8/73 a. S. 9 ff. und 28 ff., 25 und 26.

- b) 1676 Oktober 20, —: Urbar. (2 Exemplare, Cop. Pap.)
Dazu ein den Untertanen nach gleichzeitiges, inhaltlich jedoch — besonders in den Zugehörungen des Pfarrhofes — etwas abweichendes „Verzeichnis über die Gülten und Untertanen“.
A. Piber 8/73.

- c) 1754: Rektifikationsurbar. Pfarrarchiv zu Köflach.

3. Anlage des Wertes 1542 (ingelegt 1543). — Neue Einlage 1544.
Gülschätzung 1542 19/250. — Die Anlage des Wertes 1542 auch in
A. Piber 8/73.

4. Stiftregister:

- a) 1638/1641, teilw. bis 1643. A. Piber 8 a/73 c.
- b) 1739, 1758/1760, 1796/1802, 1820/1824, 1825/1834. Pfarrarchiv zu Köflach.

5. Bergrechtseinlage 1720. Nr. 127.

6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. o. J. und Subrep. Tab. 1754.
G Pf. 61.

7. Grundbücher:

Untertanen (U 1—41) in Piberegg (1, 2), Hochtregist (3), Puchbach (4, 16), Salla (5), Rosental an der Kainach (6), Tregist (7), Köflach (8, 11, 22), Pichling bei Köflach (9), Piber (10, 41), Stallhof (12), Lasselsdorf (13), Blumau OG. Wildbach (14), Graden - Maria Lankowitz (15, 24), Adendorf OG. Mariahof (17), Einöd OG. Dürnstein (18), Niedergöbnitz (19), Mitterlobming (20), Kirchberg OG. Maria Lankowitz (21), Weyern KG. Gradenberg (23), Jaritzberg (25, 26, 28, 29), Lichtenegg OG. St. Bartholomä (27), Breitenbach in West-Stmk. (30, 31, 33, 34), Teipl (32), Tobisegg (35—37) und Oisnitz (38—40), und

Bergrechte (BU 1—4).

1. In- und Extabulationsbuch mit Gb.-Notizen: GbNR BG. Voitsberg Nr. 155. c. 1805. Abg. um 1880.
2. GbNR BG. Voitsberg Nr. 151.
3. Forts. U 12: GbNR BG. Stainz Nr. 103. (XV)
4. Forts. U 12 $\frac{1}{2}$, 13, 14 a—g, 30—37: GbNR BG. Stainz Nr. 89. (I)
5. Forts. U 12 $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{5}$: GbNR BG. Stainz Nr. 107. (IV)
6. Forts. U 12 $\frac{1}{6}$, 31 $\frac{1}{2}$: GbNR BG. Stainz Nr. 108. (V)
7. Extr. U 20: GbNR BG. Knittelfeld Nr. 251.
8. Extr. U 23: GbNR BG. Voitsberg Nr. 433.
9. Extr. U 25—29, 37: GbNR BG. Graz Nr. 493.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a, b, d: Ohne örtliche Gliederung.

Unter 2, 3, 4, 6 und 7 sowie 1 c und 4 (hier jedoch nur Bergrecht):

Unter 2 a aufgegliedert: Die Untertanen aus den Gradner-Stiftungen (ddo 1400 I 20, —¹⁾ zu Bärnbach²⁾ (1. Stift)³⁾, zu Puchbach⁴⁾ und Salla⁵⁾ (3. Stift), zu und bei Lieboch⁶⁾ (mit „Widenbach“ und „Wolfshaim“⁷⁾) (4. Stift) und das Bergrecht am Kainacherberg (2. Stift) sowie die Gülten aus der Kühnigshofer Stift (ddo. 1473 XI 30, —⁸⁾ mit Gütern und Grundstücken zu und bei Köflach und dem Weinzehent und Marchfutter am Gaisfeldberg.

Dazu ab 1542 (3): Bergrechte und Güter bei Dobl⁹⁾ (mit Breitenbach in West-stmk.¹⁰⁾, in 2 b und 4: Hötschdorf¹¹⁾ am Poßbruck), bei Stainz (mit Tomberg)¹²⁾ und Deutschlandsberg (mit Geipelsdorf¹³⁾)¹⁴⁾ sowie die Güter in der Neumarkter Gegend zu Vockenberg OG. Mariahof und Einöd¹⁵⁾ OG. Dürnstein¹⁶⁾.

Nur unter 1 c und 4: Bergrecht im Amte Grötsch¹⁷⁾. — In 2 b Notiz, daß dieses Bergrecht ddo. 1651 III 1 abverkauft wurde. Vgl. dazu Gültaufsandung 44/860 fol. 22: Umschreibung auf Johann Bapt. Wuckhowitz, 1651.

Nur unter 3 und 2 b: Der Pfarrhof und der Hof am Aigen¹⁸⁾ samt Zugehörungen.

Unter 5 nur das Bergrecht bei Köflach.

¹⁾ Siehe Kopialbuch A. Piber 8/73 a, S. 9 ff. — ²⁾ Pernbach. — ³⁾ Zum Abverkauf etlicher Güter aus dieser Stift an Helfreich von Kainach s. Kopialbuch I. c. S. 39 ff. und Gültaufsandung 41/764, fol. 1, 1560. — ⁴⁾ Puechpach. — ⁵⁾ Saal, Sale. — ⁶⁾ Liboch. — ⁷⁾ Lt. Zahn ONB S. 509: Gehöft Wolfsheimer i. d. Ggd. Jaritz. — ⁸⁾ S. Kopialbuch I. c. S. 28 ff. — ⁹⁾ Tobl. — ¹⁰⁾ Praittenpach. — ¹¹⁾ Hölzersdorf. — ¹²⁾ Tanperg. — ¹³⁾ Deupeldorf. — ¹⁴⁾ Zur Herkunft der weststeirischen Güter s. den Stiftungsbrief des

Georg Gradner ddo. 1465 XII 13, Kopialbuch I. c. S. 19 ff. — ¹⁵⁾ Ainöde. — ¹⁶⁾ Zur Herkunft der obersteirischen Güter s. den Stiftungsbrief der Margreth, Witwe nach Alex Gradner ddo. 1464 XII 21, Kopialbuch I. c. S. 15 ff. — ¹⁷⁾ Khrätsch im Sausal, Khrötsch, Gretschn. — ¹⁸⁾ Zur Herkunft dieses Hofes s. den Stiftungsbrief des Hanns Geumann ddo. 1495 VII 25, Kopialbuch I. c. S. 34 ff.

614. Köflach, Kirchengült St. Maria Magdalena.

Zur Gültgeschichte vgl. die Vorbemerkung unter Köflach, Pfarrgült.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 338.
b) Leibsteuer 1632. J 42 c.
2. Anlage des Wertes 1542. Gülterschätzung 1542 19/250.
3. Stiftregister: 1612—1768 (einzelne Jahre fehlen). Pfarrarchiv zu Köflach.
4. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1753. G Z 45. — Siehe auch unter G Pf. 61.
5. Grundbücher:

U n t e r t a n e n (U 1—16) in Kemetberg (1—5) und Kirchberg (7), beide OG. Maria Lankowitz, Puchbach (6, 9, 14) und Obergraden (12), beide OG. Rosental an der Kainach, Salla (8), Köflach (10, 11), Graden (13) und bei Voitsberg (15, 16).

1. GbNR BG. Voitsberg Nr. 378. Abg. um 1880.

615. Köflach, Bruderschaftsgült.

1. Urbar-Register: 1643/1648. Pfarrarchiv zu Köflach.
Mit Gütern in Kemetberg¹⁾ und Mitterberg²⁾ OG. Maria Lankowitz. — Die Güter erscheinen später unter der Kirchengült St. Maria Magdalena in Köflach.

Zur Gültgeschichte vgl. den Stiftungsbrief Ursulas, Tochter nach Adam Gradner und Witwe nach Peter Schernembl ddo. 1475 VI 15, — im Kopialbuch der Pfarre Köflach, A. Piber 8/73 a, S. 43 ff.

¹⁾ Kemmaten. — ²⁾ Mittenperg.

616. Königsberg, Gült des Jörg von —.

1. Anlage des Wertes 1542 (Jörg von Königsberg). Gülterschätzung 1542 19/254.
Mit Untertanen im Amte Steinhäus am Semmering.
2. Rauchgeld 1572 (Cristof Urschenpeck zu Pottschach mit versetzten Untertanen des Georg von Königsberg im Mürztal). In Nr. 251.

617. Königfelder, Gült des Georg — zu Radkersburg.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 19/255.
Mit Gült in den Windischbüheln unter Mureck, der eigenen Schätzung mit Grundstücken in Radkersburg und einem Weingarten zu Luttenberg und mit einer von Hanns von Weißeneck versetzten Gült zu Lukafzen (Lokavci) (diese nur summarisch).

Vgl. Gültaufsandung 41/786 fol. 1: Umschreibung der von den Weißeneckerischen Erben zurückgelösten Satzgülte, 1548.